



### Primarschule

[www.primarschule-steinmaur.ch](http://www.primarschule-steinmaur.ch)

### Adresse

Primarschule Steinmaur  
Hauptstrasse 17  
8162 Steinmaur

### Öffnungszeiten Schulverwaltung

	Vormittag	Nachmittag
Mo	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Di	08.00 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.30 Uhr
Mi	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Do	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Fr	08.00 – 11.30 Uhr	

### Leiterin Schulverwaltung

Jolanda Pongelli  
044 847 32 00  
[schulverwaltung@steinmaur.ch](mailto:schulverwaltung@steinmaur.ch)

### Schulleitung

Marc Künzli 044 847 32 03  
Marion Heidelberger 044 847 32 04  
[schulleitung@primarschule-steinmaur.ch](mailto:schulleitung@primarschule-steinmaur.ch)

### Erreichbarkeit der Schulleitung

Mo-Fr 14.00 – 15.00 Uhr

### Sprechstunde der Schulleitung

nach Vereinbarung

### Schulsozialarbeit

Patrick Hanke  
079 175 06 63  
[patrick.hanke@primarschule-steinmaur.ch](mailto:patrick.hanke@primarschule-steinmaur.ch)

### Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Mo-Di und Do 09.00 – 16.00 Uhr

### Betreuung

Gabriela Sami  
044 847 32 11/079 831 16 36  
[betreuung@primarschule-steinmaur.ch](mailto:betreuung@primarschule-steinmaur.ch)

### Hauswart

Alex Fülleemann  
079 848 44 65  
[alex.fuelleemann@primarschule-steinmaur.ch](mailto:alex.fuelleemann@primarschule-steinmaur.ch)

### Termine

#### Räbeliechtliumzug

Am 7. November 2023 findet der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich jetzt schon auf den Anlass, ist er doch ein wichtiger Bestandteil des Schulkalenders für die jüngeren Kinder. Mehr Information werden Eltern und Erziehungsberechtigte von den Lehrpersonen erfahren.

#### Nationaler Zukunftstag

Am 9. November 2023 ist der nationale Zukunftstag. Die Schulkinder der 5. und 6. Klasse dürfen – nach vorheriger Abgabe des ausgefüllten offiziellen Dispensationsgesuchs bei der Lehrperson – ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte an den Arbeitsplatz begleiten. Das Dispensationsgesuchs-Formular sowie weitere Informationen finden sie unter [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch). Der Tag gibt Schülerinnen und Schülern einen interessanten Einblick in die Berufswelt und wir empfehlen den Kindern, dieses Angebot zu nutzen.

#### Weiterbildungstag – schulfrei

Am 15. November 2023 führt das Schulausgangsteam einen Weiterbildungstag durch. Für die Schulkinder ist dieser Tag schulfrei.

#### Beitrag aus dem Schulbetrieb

#### Theater-Projektnachmittage

Im Rahmen der klasseninternen Projektstage durfte die 3. Klasse Thomen-Heidelberger vier intensive, abwechslungsreiche, fröhliche und bewegte Nachmittage im Gemeindesaal erleben. Mit viel Freude und Einsatz leitete Frau Dacil Koller, die ihre Ausbildung am Musisch-Pädagogischen Seminar Metzenthin und an der European Film Actor Academy in Zürich absolvierte, die Kinder an. Das Programm war so vielseitig, dass hier nur ein paar Eindrücke zusammengefasst werden können.

- Frau Koller hat uns viele Spiele gezeigt, die wir vorher nicht gekannt haben.
- Wir haben die fünf Tempi gelernt. Tempo 1 ist rennen, Tempo 2 ist schnell laufen, Tempo 3 ist gehen, Tempo 4 ist langsam gehen, Tempo 5 ist Slow Motion.



(Foto-Beispiel: Gehen durch den Raum in den verschiedenen Tempi und in verschiedenen Stimmungen. Hier: «Ich bin wütend.»)

Wir haben die drei Wahrnehmungskreise gelernt. (Erklärung: Ich bin nur bei mir. - Ich höre und spüre alles im Raum. - Ich höre nach draussen.)

Wir haben Pantomime gemacht.

(Anm.: Die Kinder stellten pantomimisch Szenen dar. Zwei Kinder mussten draussen warten und anschliessend herausfinden, wo die Szene sich abspielt.)



Im Weltraum

Im Krankenhaus

Wir haben mit einer Stange Kunststücke gemacht. (Anm.: Zwei Kinder hielten einen Holzstab mit der Handfläche, später mit nur einem Finger und versuchten, sich mal führen zu lassen, mal die Führung zu übernehmen - ohne dass der Stab zu Boden fiel.)

Es gab natürlich auch Regeln.

- Bravo, du hast einen Fehler gemacht.

➤ Ich habe mich immer auf diesen Tag gefreut.

- Wir machen nichts und niemanden kaputt.
- Wir lachen niemanden aus.
- Wir sind eine Familie

*Wir haben ein Finkenspiel gemacht: Man nimmt seine Finken und verteilt sie im ganzen Raum. Frau Koller sagte eine Farbe und wir mussten zu diesem Finken rennen.*

*Wir haben eine Überraschung für Frau Koller gemacht.*



(Anm.: Schauen Sie selber: Das schöne Herz auf dem Boden, in dessen Mitte sich Frau Koller legen konnte.)

Wir werden diese Nachmittage vermissen, aber es bleiben wunderbare Erinnerungen an die ersten Erfahrungen zum Thema «Theater machen».

### **Besuch auf der Gemeindeverwaltung Steinmaur**

Seit ihrem kürzlichen Eintritt in die vierte Klasse beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Dorf. Sie erfuhren im Unterricht Wissenswertes über die Lage, die Nachbargemeinden, die vier Ortsteile, das Wappen und die Geschichte von Steinmaur. Diese Angaben waren nun alle relativ einfach zu verstehen. Doch was macht eine Gemeinde eigentlich aus? Welche Elemente müssen perfekt ineinandergreifen, damit die verschiedensten Abläufe funktionieren? Welchen besseren Ort gäbe es, als in der Gemeindeverwaltung nachzufragen und uns informieren zu lassen.



Freudig und mit viel Personal, insgesamt wurden wir an diesem Morgen von neun Personen betreut, wurden wir empfangen. Nach einer kurzen Einführung durch die Gemeindegeschreiberin wurden die Kinder in drei Gruppen aufgeteilt und erhielten Einblick in das Bauamt, den Sozialdienst und den Werkhof. Zudem durften sie eine Anmeldung ausfüllen und einen «Einbürgerungstest» absolvieren.

Bei jeder Station wurde uns das Amt auf kindgerechte Weise vorgestellt. Und was die Kinder besonders freute: an jeder Station erhielten sie ein Geschenk. Auf dem Sozialdienst erhielten sie Schoggitaler, wenn das fiktive Sackgeld nicht ausreichte, zum Ausfüllen verschiedener Dokumente wurde ihnen ein Kugelschreiber geschenkt. Nach dem Einbürgerungstest erhielten sie eine Schweizerfahne und auf dem Bauamt sogar ein Sparschwein in Form eines Einfamilienhauses. Die Kinder meinten ganz verzückt, das sei bisher der beste Ausflug gewesen. So sassen die Kinder mit ihrer nun schweren Tasche beladen um 11 Uhr um den grossen Tisch im Sitzungszimmer und taten sich gutlich an dem Znüni, der uns offeriert wurde. Nach dem Znüni stand noch eine Abstimmung auf dem Programm, auch dies eine wichtige Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Die Vorlage lautete:

*Soll an der Primarschule Steinmaur eine Schuluniform eingeführt werden?*

Nach dem Ausfüllen des Stimmzettels und der Stimtabgabe in eine richtige Wahlurne bibberten die Kinder dem Ergebnis entgegen. Mehr als ein Kind fragte mich, ob es ab morgen dann Uniformen gebe, wenn die Abstimmung angenommen würde. Das Abstimmungsresultat lautete schliesslich 15 Nein zu 11 Ja-Stimmen. Somit lässt die Kleiderordnung weiterhin Platz für Individualität und persönliche Vorlieben.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen am Anlass beteiligten und engagierten Personen. Es hat den Kindern wirklich sehr gefallen.

4. Klasse Rüdiger-Keller